

224_ Wie wird die Zukunft? Eine biblische Spurensuche

Anleitung:

Die folgende Grafik soll Ihnen helfen, Ihre Gedanken zur Zukunft zu sortieren. Lesen Sie die entsprechenden Bibelstellen allein, mit einer Freundin, ihrem Partner oder in einer größeren Gruppe. Bleiben Sie ehrlich mit sich selbst! Ich wünsche Ihnen anregende Entdeckungen!

Wie oft kommt „Zukunft“ in der Bibel vor?

heute 332-mal
morgen 287-mal
Zukunft 332-mal
ewig, Ewigkeit 369-mal
gestern, vergangen, Vergangenheit 18 + 16 + 3 = 37-mal

Quelle: Einheitsübersetzung, also keine Wortstatistik in den biblischen Sprachen.



START

Lesen Sie folgenden Text:

Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht? (Jesaja 43,19a)

- Nein, ich merke nichts.
- Super, ich mag Veränderungen

Lesen Sie folgenden Text:

Was geschehen ist, wird wieder geschehen, was getan wurde, wird man wieder tun: Es gibt nichts Neues unter der Sonne. (Kohélet 1,9)

- Ja, ich stimme zu!
- Nein, das finde ich nicht

Lesen Sie folgenden Text:

... und sprach: Nackt kam ich hervor aus dem Schoß meiner Mutter; nackt kehre ich dahin zurück. Der HERR hat gegeben, der HERR hat genommen; gelobt sei der Name des HERRN. (Ijob 1,21)

- Das ist zu einfach.
- Ja, das tröstet mich.

Lesen Sie folgenden Text:

Noch einmal sagte er: Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen? 21 Es ist wie der Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl (13 Liter) verbarg, bis das Ganze durchsäuert war. (Lukas 13,20-21)

- Das gibt Hoffnung!
- Das dauert zu lang!

Lesen Sie folgenden Text:

... und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! (Markus 1,15)

- Das ist mir zu anstrengend!
- Ja, ich versuche es!

Dank sei Gott – Ihre Zukunft wird sehr gut werden!

Lesen Sie vielleicht noch folgenden Text:

Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. In aller Weisheit belehrt und ermahnt einander! Singt Gott Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder in Dankbarkeit in euren Herzen! (Kolosser 3,16)

Lesen Sie folgenden Text:

Auch füllt niemand jungen Wein in alte Schläuche. Sonst zerreißt der Wein die Schläuche; der Wein ist verloren und die Schläuche sind unbrauchbar. Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Markus 2,22)

- Das macht mir Angst!
- Ja genau!

Dank sei Gott – Ihre Zukunft wird gut werden!

Lesen Sie vielleicht noch folgenden Text:

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. (Matthäus 5,6)

Lesen Sie folgenden Text:

Es ist dir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte lieben und achtsam mitgehen mit deinem Gott. (Micha 6,8)

- Wenn es so einfach wäre
- Perfekt!

Katrin Brockmüller ist Direktorin des Katholischen Bibelwerks e. V.